

Jahrgang 11

2 Wochenstunden – epochal

KERNTHEMA 1: Nachhaltigkeit in der Raumnutzung				
UE: Nachhaltigkeit				
Themen und Schulbuchseite*	Mögliche Raumbeispiele	Kompetenzen** <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Fachbegriffe	Digitale Medien
<p>Dimensionen der Nachhaltigkeit</p> <p>z.B. S. 8 Nachhaltigkeit im Modell</p> <p>z.B. S. 10 Dimensionen der Nachhaltigkeit anhand eines Raumbeispiels, z.B. Nachhaltigkeit und Skitourismus in den Alpen – ein Paradoxon?</p> <p>z.B. S. 12 Ökologische Nachhaltigkeit des Skitourismus</p> <p>z.B. S. 14 Soziale, kulturelle und politische Nachhaltigkeit des Skitourismus</p> <p>z.B. S. 15 Ökonomische Nachhaltigkeit des Skitourismus</p> <p>z.B. S. 16 Das Syndromkonzept</p> <p>z.B. S. 18 Einführung in das Syndromkonzept als wissenschaftliche Vorgehensweise</p>	z.B. Alpen	<p>[E–F3] analysieren Herausforderungen für nachhaltige Raumnutzungen (z. B. Dürrefährdung, demografische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit, Übernutzung von Ressourcen)</p> <p>[E–O1] kennen räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes),</p> <p>[E–O2] vergleichen räumliche Bezugszusammenhänge auf unterschiedlichen Maßstabsebenen,</p> <p>[E–M2] strukturieren geografisch relevante Informationen.</p>	Nachhaltigkeit Nachhaltigkeitspyramide ökologischer Fußabdruck Biodiversität	

* *Eingeführtes Schulbuch:* Seydlitz Erdkunde Einführungsphase Schülerband. Gymnasien G9. Niedersachsen

** *Prozessbezogene Kompetenzen:* O = Räumliche Orientierung; M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K = Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung
Inhaltsbezogene Kompetenzen: F = Fachwissen

UE: Herausforderungen der nachhaltigen Raumnutzung (2 Themen auswählen)				
Themen und Schulbuchseite*	Mögliche Raumbeispiele	Kompetenzen** <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Fachbegriffe	Digitale Medien
<p>Herausforderung nachhaltiger Raumnutzung: Klima z.B. S. 22 z.B. Dürrefährdung im Sahel</p> <p>Oder</p> <p>Herausforderung nachhaltiger Raumnutzung: Demographie z.B. S. 30 Wie viele Menschen trägt die Erde? z.B. S. 32 Zur Welternährungslage – Wie werden die vielen Menschen derzeit ernährt? z.B. S. 38 z.B. Tragfähigkeit am Beispiel Wasser</p> <p>Oder</p> <p>Herausforderung nachhaltiger Raumnutzung: Übernutzung von Ressourcen z.B. S. 46 z.B. Ölpalmenanbau in Indonesien – Übernutzung des tropischen Regenwaldes</p>	<p>z.B. Ägypten</p> <p>Welt</p> <p>z.B. USA</p> <p>z.B. Indonesien</p>	<p>[E–M3] beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung, [E–K1] erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren adressaten- und situationsgerecht, [E–K2] treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss), [E–K3] präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung, [E–B1] wägen Vor- und Nachteile anthropogener Eingriffe aus verschiedenen Perspektiven sachgerecht und problemorientiert ab, [E–B2] berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (z. B. Menschenrechte, Naturschutz, Nachhaltigkeit), [E–B3] beurteilen und bewerten auf der Grundlage geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte und Probleme (z. B. Flächennutzungskonflikte, Ressourcenkonflikte).</p>	<p>Tragfähigkeit Ressourcen Agrobusiness Subsistenzwirtschaft Trockengrenze Überfischung Übernutzung</p>	

* *Eingeführtes Schulbuch:* Seydlitz Erdkunde Einführungsphase Schülerband. Gymnasien G9. Niedersachsen

** *Prozessbezogene Kompetenzen:* O = Räumliche Orientierung; M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K = Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung
Inhaltsbezogene Kompetenzen: F = Fachwissen

KERNTHEMA 2: Nachhaltigkeit in der Raumentwicklung				
UE: Ausgewählte Beispiele der (nachhaltigen?) Raumentwicklung				
Themen und Schulbuchseite*	Mögliche Raumbeispiele	Kompetenzen** <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Fachbegriffe	Digitale Medien
<p>Flächennutzung und Nachhaltigkeit, z.B. z.B. S. 64 Raum ohne Ende? z.B. S. 66 Windräder in der Ostsee – ein Beispiel nachhaltiger Raumentwicklung?</p> <p>Oder</p> <p>Nachhaltige Stadtentwicklung, z.B. z.B. S. 68 Nachhaltige Stadtentwicklung am Beispiel Freiburgs z.B. S. 72 London – Erneuerung einer Metropole</p> <p>Oder</p> <p>Entwicklungszusammenarbeit und Nachhaltigkeit, z.B. z.B. S. 78 Entwicklungszusammenarbeit – Aussicht auf Erfolg? z.B. S. 80 Entwicklungszusammenarbeit – Musterbeispiel Mangrovenwälder?</p> <p>Oder</p> <p>Nachhaltige Entwicklung und Tourismus, z.B. z.B. S. 84 Thailand – Entwicklung durch Tourismus? z.B. S. 86 Auswirkungen des globalen Tourismus – der Tourismus, ein Profiteur des Booms?</p>	<p>z.B. Deutschland z.B. Ostsee</p> <p>z.B. Freiburg z.B. London</p> <p>z.B. Kongo z.B. Vietnam</p> <p>z.B. Thailand Welt</p>	<p>[E–O1] kennen räumliche Orientierungsraaster und Ordnungssysteme (z. B. die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes), [E–M3] beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung, [E–K1] erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren adressaten- und situationsgerecht, [E–B3] beurteilen und bewerten auf der Grundlage geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte und Probleme (z. B. Flächennutzungskonflikte, Ressourcenkonflikte). [E–F4] analysieren Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen (z. B. Entwicklungsprojekte, Tourismusförderung)</p>	<p>Bodenversiegelung Entwicklungszusammenarbeit nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) nachhaltige Stadtentwicklung NGOs Nutzungskonflikt Raumplanung Strukturwandel Tourismus</p>	<p>Ggf. GIS Übung: Standortentscheidungen für Windkraftanlagen in Niedersachsen.</p>

* *Eingeführtes Schulbuch:* Seydlitz Erdkunde Einführungsphase Schülerband. Gymnasien G9. Niedersachsen

** *Prozessbezogene Kompetenzen:* O = Räumliche Orientierung; M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K = Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung
Inhaltsbezogene Kompetenzen: F = Fachwissen

Jahrgang 11, Wahlpflichtkurs

2 Wochenstunden - epochal

Der Wahlpflichtkurs Erdkunde ist nicht an das Kerncurriculum gebunden. Thematisch behandelt er die Klimatologie. Die aufzubauenden Kompetenzen orientieren sich dabei am Curriculum der SEK 1 und sollen vertieft werden.

UE: Klimatologie				
Themen	Mögliche Raumbeispiele	Kompetenzen** <i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>	Fachbegriffe	Digitale Medien
Klima, Wetter und Witterung Aufbau der Atmosphäre Temperaturzonen der Erde Himmelsmechanik Erstellen von Klimadiagrammen Wasserkreislauf Windsysteme Planetarische Zirkulation Innertropische Zirkulation	Deutschland Europa Asien Südamerika Nordafrika Welt	F1: erklären die Ausbildung unterschiedlich temperierter Zonen auf der Erde, die Entstehung von Tages- sowie Jahreszeitenklimaten und die Anordnung der Klimazonen F2: erklären Grundzüge der tropischen Zirkulation. benennen Klima und Wetter als grundlegende Elemente der Raumprägung. O1: lokalisieren Klima- und Vegetationszonen / -stufen der Erde in Abhängigkeit von Breiten- und Höhenlage. M1: gliedern Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen nach sachlogischen Gesichtspunkten (z.B. Kausalkette, Wirkungsgefüge). zeichnen Diagramme auf der Grundlage von Zahlenmaterial (z.B. Klimadiagramme). K1: geben Aussagen und Gedanken anderer unter Verwendung angemessener sprachlicher Mittel wieder. B1: entwickeln Kriterien zur Beurteilung und Bewertung geographischer Sachverhalte, Zusammenhänge und Entwicklungen.	Föhneffekt Planetarische Zirkulation Corioliskraft ITC Monsun Atmosphäre Erdrevolution	

* *Eingeführtes Schulbuch:* Seydlitz Erdkunde Einführungsphase Schülerband. Gymnasien G9. Niedersachsen

** *Prozessbezogene Kompetenzen:* O = Räumliche Orientierung; M = Erkenntnisgewinnung durch Methoden; K = Kommunikation; B = Beurteilung und Bewertung
Inhaltsbezogene Kompetenzen: F = Fachwissen